

Neues Grundbildungsprojekt gestartet

Gefördert im Rahmen des zweiten Weiterbildungspaktes des Landes Hessen

Die Volkshochschule Region Kassel hat im Januar ein neues Projekt im Bereich Grundbildung gestartet. Unter dem Titel „*Weiterbildungszugänge im Bereich der Grundbildung ermöglichen, verstetigen und weiterentwickeln*“ wird das Projekt im Rahmen des zweiten Weiterbildungspaktes des Landes Hessen für zwei Jahre gefördert.



„Wesentliches Ziel des Projektes ist es, Erwachsene aus der Stadt und dem Landkreis Kassel zu erreichen, die trotz Schulbesuch nicht oder kaum richtig lesen und schreiben können“, so Projektverantwortlicher H.-Friedrich Lammers. „Diese Einschränkungen werden im Alltagsleben oft als sehr belastend erlebt, nicht zuletzt beim Ausfüllen von Formularen und im Umgang mit Behörden“, so Lammers weiter. Es geht im Wesentlichen darum, Betroffene zu erreichen, passgenaue Angebote weiter zu entwickeln und im Verbund mit der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau Erfahrungen auszutauschen.

Mit der ‚Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung‘ 2016 bis 2026, AlphaDekade, haben sich Bund und Länder das Ziel gesetzt, die Lese- und Schreibkompetenzen sowie das Grundbildungsniveau Erwachsener durch eine erhöhte Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen nachhaltig zu verbessern. **In der Stadt und im Landkreis Kassel gibt es schätzungsweise 41.000 gering Literalisierte**, das heißt Erwachsene, die das Schulsystem in Deutschland durchlaufen haben und am Ende nicht oder nicht richtig lesen und schreiben können. Die Zahl ergibt sich aufgrund der Erhebungen der Hamburger Studie „LEO 2018 - Leben mit geringer Literalität“.

Im Herbst letzten Jahres liefen vier Grundbildungskurse und zwei offene Lerntreffs in Kassel und Hofgeismar. Bedingt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sind aktuell alle Angebote ausgesetzt. „Wir hoffen, dass wir die bereits bestehenden Kursangebote und Lerntreffs bald wieder ohne größere Einschränkungen aufnehmen können und diese im Rahmen unseres neuen Projektes weiter verstetigen und ausbauen können, um möglichst vielen Betroffenen gute Perspektiven und Lernmöglichkeiten zu bieten“, sagt Lammers.

Um der wichtigen Aufgabe der Grundbildung wirkungsvoll zu begegnen, arbeitet die Volkshochschule Region Kassel mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen. Die bereits bestehenden Kooperationen mit Stadtbibliotheken, Jobcentern und anderen sollen intensiviert werden. Wenn Sie das Projekt als Kooperationspartner unterstützen möchten, können Sie gern Kontakt mit der vhs aufnehmen. Betroffene Personen, Angehörige und Freunde können sich in geschütztem Rahmen - auch anonym - über das Grundbildungs-Telefon 0561-1003 1687 beraten lassen.

Kontakt:

Projektverantwortlicher: **H.-Friedrich Lammers**

Pädagogische Mitarbeiterin: **Sabine Weigelt-Scharla**

Grundbildungs-Telefon: 0561 1003 1687

montags bis freitags von 09:00 bis 11:30 Uhr

E-Mail: vhs-Grundbildung@Landkreiskassel.de